

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

30. WOCHE – SAMSTAG

MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 155, mit Tropen ↪
- L** Mein ganzes Herz erhebet dich, GL 143
- L** Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch, GL 146
- L** Mein schönste Zier und Kleinod bist, GL 361 (Jahr II)
- L** Jesus, dir leb ich, GL 367 (Jahr II)
- L** Alle Menschen, höret, GLMFs 717
- L** Lasst uns loben, freudig loben, GL 489
- L** Den Herren will ich loben, GL 395
- L** Wir sind dein Leib, Herr Jesus Christ, GLMFs 740

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 11, 1-2a.11-12.25-29

- Kv** Selig der Mensch, den du erziehst **oder** Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr, GL 46, 1, **oder** Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn, GL 64, 1, mit Ps 94 (93) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 1, 18b-26

- Kv** Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott **oder** Nach Gott, dem Lebendigen, dürstet meine Seele, GL 42, 1, mit Ps 42 (41) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 14, 1.7-11

- R** Halleluja, GL 584, 8, **oder** Halleluja, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 174, 3, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 11, 1-2a.11-12.25-29

Kv a  T: vgl. Ps 94 (93), 12a M: Stephan Zippe
Se - lig der Mensch, den du er - ziehst.

Kv b GL 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr.

Kv c GL 64,1 Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

Verse T: Ps 94 (93), 12-13.14-15.17-18 (EÜ 2016) M: II.5



1. Se - lig der Mann, den du, Herr, er - ziehst, den du mit deiner Wei - sung be - lehrst, um ihm



Ru - he zu schaffen vor bö - sen Ta - gen, bis dem Frevler die Gru - be ge - gra - ben ist.



2. Denn der Herr lässt sein Volk nicht im Stich und wird sein Erbe nicht ver - las - sen. Nun



spricht man wieder Recht nach Ge - rechtigkeit; ihr folgen alle Menschen mit red - li - chem



Her - zen.



3. Wäre nicht der Herr mei - ne Hil - fe, bald würde mei - ne Seele woh - nen im Schwei - gen.



Wenn ich sage: Mein Fuß glei - tet aus, dann stützt mich, Herr, dei - ne Huld.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 1, 18b-26

Kv a 

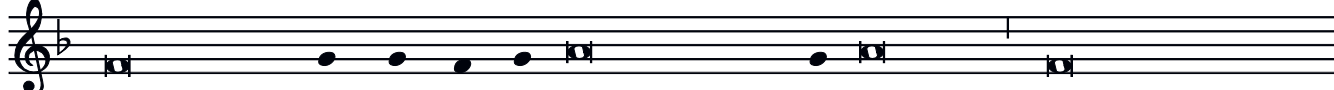
Mei - ne See - le dür - stet nach dir, mein Gott.


Kv b GL 42,1 Nach Gott, dem Lebendigen, dürstet meine Seele.

Verse 

1. Wie der Hirsch lechzt nach fri - schem Was - ser, so lechzt meine See - le nach dir, Gott.

 Kv
 Mei - ne Seele dürstet nach Gott, nach dem leben - di - gen Gott.

 Kv
 2. Wann darf ich kom - men und er - scheinen vor Got - tes Angesicht? Ich denke daran und

 Kv
 schüt - te vor mir mei - ne See - le aus: Ich will in ei - ner Schar ein - her - ziehn.

 Kv
 Ich will in ihr zum Haus Gottes schreiten, im Schall von Ju - bel und Dank.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 14,1.7-11

Ruf I 584,8 T: Liturgie M: gregorianisch




Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II T: Liturgie M: Stephan Zippe




Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

Vers T: Mt 11, 29ab M: Stephan Zippe



So spricht der Herr: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin



Ruf

gü - tig und von Her - zen de - mü - tig.

Ruf III T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf IV GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: Mt 11,29ab M: Michael Heigenhuber



So spricht der Herr: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin



Ruf

gü - tig und von Her - zen de - mü - tig.

KYRIERUFE mit GL 155

Tropen

T: Markus Eham M: Armin Kircher



- K 1. Herr Je - sus, du kennst die Herzen der Menschen, erbarme dich unser! Ruf
2. Herr Je - sus, du unser Herr und Meister, erbarme dich unser! Ruf
3. Herr Je - sus, du zeigst uns den Weg zum Leben, erbarme dich unser! Ruf